



Stadt Bern

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Amt für Umweltschutz

Mobilität im Fokus

Mobilitätsforum

Dienstag 14. September 2010

Post-Hauptsitz Schönburg, Bern

09.00 bis 13.00 Uhr



Einladung

Betriebliches Mobilitätsmanagement hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. In verschiedenen europäischen Ländern sind Kampagnen im Gange, wo Verwaltungen mit innovativen Unternehmen zusammenspannen. Die Schweiz macht da keine Ausnahme.

Seit 2005 läuft auf nationaler Ebene das Programm «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» von Energie Schweiz für Gemeinden. Dabei engagieren sich zahlreiche Gemeinden und Kantone für die Förderung von Mobilitätsmanagement. Dazu zählen auch die Energiestädte Bern und Köniz. In einer ersten Staffel haben wir ortsansässigen Unternehmen Erstberatungen angeboten. Betriebe unterschiedlichster Branchen haben davon profitiert. Seither haben sie sich für Mobilitätsmanagement eingesetzt und entsprechende Massnahmen eingeführt. Sie geben damit Mobilitätsmanagement ein lokales Gesicht.

Bern und Köniz beteiligen sich an der zweiten Staffel von «Mobilitätsmanagement in Unternehmen». Ab diesem Jahr setzen wir das Beratungsangebot fort. Gemeinsam laden wir Sie zum **Mobilitätsforum am 14. September 2010** ein. Ziel des Anlasses ist es, Ihnen die Unterstützung durch die beiden Energiestädte vorzustellen, interessante Praxisbeispiele zu präsentieren und Handlungsfelder von Mobilitätsmanagement aufzuzeigen. Für die Umsetzung von Mobilitätsmanagement gibt es keine Patentrezepte aber inzwischen viele überzeugende Beispiele. Das Mobilitätsforum bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch über Erfahrungen und Lösungsansätze auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns, Sie am Mobilitätsforum vom 14. September 2010 begrüßen zu dürfen!



Mit Unterstützung von:



Programm

| | | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab 08.30 | Empfang Eintreffen der Teilnehmenden, Abgabe der Tagungsunterlagen |  |
| 09.00 | Eröffnung des Mobilitätsforums Reto Nause, Gemeinderat Stadt Bern Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie | |
| | Gemeinsam angepackt – clever und engagiert mobil Eliane Leuzinger, Fachstelle Mobilitätsberatung Amt für Umweltschutz Stadt Bern | |
| | Von der Mobilitätsanalyse zum nachhaltigen Flottenmanagement Andreas Haruksteiner, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Mobilitätsentwicklung Mobility Solutions AG | |
| | Mobilitätsmanagement als Veränderungsprozess Susanna Sacchetti, Geschäftsführerin Sacchetti Partner GmbH, Entwicklungsberatung + Management | |
| | Überraschende Ansichten Mobilitätsmanagement auf den Punkt gebracht | |
| 10.15–11.00 | Kaffee & Gipfeli Informationsmarkt und Erfahrungsaustausch | |
| 11.00 | Erstaunliche Einsichten Mobilitätsmanagement auf den Punkt gebracht |  |
| | Mobilität bei der CSL Behring AG: Chancen erkennen und nutzen Uwe E. Jochem, Direktionspräsident CSL Behring AG | |
| | Mobilitätsmanagement bei der BVE: Massnahmen, Möglichkeiten und Grenzen Barbara Sury, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung Gesamtmobilität Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern | |
| | mobility@swisscom: von der Strategie zur Umsetzung Fabian Etter, Leiter Corporate Responsibility Swisscom AG | |
| | Ermunternde Aussichten Mobilitätsmanagement auf den Punkt gebracht | |
| | Schlusswort Adrian Stiefel, Amtsleiter Amt für Umweltschutz Stadt Bern | |
| 12.15–13.00 | Apéro riche Informationsmarkt und Erfahrungsaustausch | |

Moderation: Martina Dvoracek und Peter Masciadri, Büro für Mobilität AG

Organisatorisches

Zielpublikum

Angesprochen sind Verantwortliche aus den Bereichen Geschäftsleitung, Umwelt- und Mobilitätsmanagement, Personal, Gesundheitsförderung, Sicherheit und Infrastruktur von Unternehmen und Verwaltungen mit Sitz in Bern oder Köniz. Interessierte von Betrieben anderer Gemeinden sind ebenfalls willkommen. Die Zahl der Teilnehmenden ist limitiert. Anmeldungen aus Bern und Köniz werden bevorzugt behandelt.

Kosten und Anmeldung

Die Teilnahme am Mobilitätsforum ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens **31. August 2010** mit beiliegendem Talon an.

Organisation

Amt für Umweltschutz Stadt Bern, Fachstelle Mobilitätsberatung
Büro für Mobilität AG, Bern

Auskünfte

Fachstelle Mobilitätsberatung Stadt Bern, Eliane Leuzinger
Tel. 031 321 63 19 oder eliane.leuzinger@bern.ch

Unterstützung

Die Mobility Solutions AG (Tochtergesellschaft der Schweizerischen Post) offeriert den Raum und die Verpflegung.



Mobility Solutions AG
Ein Unternehmen der Schweizerischen Post

Veranstaltungsort und Anreise

Das Mobilitätsforum findet am Hauptsitz der Schweizerischen Post an der **Viktoriastrasse 21** in Bern statt. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Bernmobil-Bus Nr. 10 (Richtung Ostermundigen Rütli) bis Haltestelle «Schönburg». Diese befindet sich unmittelbar vor dem Post-Gebäude. Fahrplanauskünfte finden Sie auf www.bernmobil.ch. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.



Anmeldung

- Ich melde mich / wir melden uns gerne fürs Mobilitätsforum an.
- Leider kann ich nicht am Forum teilnehmen.
Bitte lassen Sie mir die Tagungsunterlagen zukommen.
- Wir interessieren uns für eine kostenlose Beratung zu betrieblichem Mobilitätsmanagement. Bitte kontaktieren Sie uns unverbindlich.
- Bitte schicken Sie mir den Flyer zum Beratungsangebot und die kostenlose Broschüre «Mobilitätsmanagement in Unternehmen».

Bitte berücksichtigen Sie, dass das Beratungsangebot nur von Firmen und Verwaltungen mit mehr als 50 Mitarbeitenden und Sitz in Bern bzw. Köniz in Anspruch genommen werden kann.



Firma/Organisation

Abteilung

Strasse

Postfach/Adresszusatz

PLZ/Ort

Vorname/Name

Funktion

E-Mail-Adresse

Vorname/Name

Funktion

E-Mail-Adresse



Bitte
frankieren

Amt für Umweltschutz
Fachstelle Mobilitätsberatung
Brunngasse 30
Postfach 124
3000 Bern 7

14.09.2010

Mobilität beginnt im Kopf

Die beiden Energiestädte Bern und Köniz haben heute zum Mobilitätsforum eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung konnten sich dabei über Möglichkeiten und Chancen von betrieblichem Mobilitätsmanagement informieren. Der Anlass erfolgte im Rahmen des nationalen Programms „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ von EnergieSchweiz.

Angesichts wachsender Städte und zunehmender Pendlerströme ist Mobilität auch für Unternehmen je länger je mehr ein Thema. Durch ein nachhaltiges, optimiertes Mobilitätsmanagement können Firmen nicht nur ihre Umweltbilanz verbessern, sondern auch Zeit und Kosten sparen. Und sie helfen mit, den Verkehr in Städten und Agglomerationen umweltfreundlicher zu gestalten. Die Energiestädte Bern und Köniz wollen Firmen in der Region für das Thema sensibilisieren. Sie haben deshalb heute im Post-Hauptsitz Schönburg in Bern ein Mobilitätsforum durchgeführt.

Praxisbeispiele aus Stadt und Region Bern

Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung konnten sich dabei über Möglichkeiten und Chancen des betrieblichen Mobilitätsmanagements und über die Beratungsangebote der beiden Energiestädte informieren. Drei in der Stadt und Region ansässige Betriebe – die CSL Behring AG, die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern und die Swisscom AG – berichteten zudem von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung von Mobilitätsmanagement. Die Ansätze sind vielfältig und abhängig von Grösse, Lage und Branche des Unternehmens: Sie reichen von der Vergünstigung von ÖV-Abonnements für Mitarbeitende über Nutzung von CarSharing bis zur Anschaffung von Firmenvelos oder dem Wechsel auf energieeffiziente Fahrzeuge. Am Infomarkt wurden zusätzlich firmenspezifische Dienstleistungen und Angebote vorgestellt.

Bern und Köniz setzen auf Beratungs- und Informationsangebote

Seit 2007 engagieren sich Bern und Köniz bereits als Projektpartner des nationalen Programms „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ von EnergieSchweiz für Gemeinden. Dazu gehört, dass Unternehmen kostenlose Erstberatungen in Anspruch nehmen können. Zu Jahresbeginn wurde die Broschüre „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ herausgegeben, die Firmen einen Überblick über die wichtigsten Handlungsfelder von Mobilitätsmanagement bietet und Beispiele aus der Praxis liefert. Ziel ist es, die Betriebe für die Optimierung ihrer Firmenmobilität zu sensibilisieren und sie bei der Einführung und Umsetzung von Mobilitätsmanagement zu unterstützen. Im Kanton Bern beteiligen sich neben Bern und Köniz auch Thun, Langenthal, Burgdorf und der Verein seeland.biel/bienne am Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“.

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie